Keyword no. 1633. Online since 24-06-2016, last modification 20-01-2020.

Vermögen preußischer kirchlicher Institutionen in Polen nach der Gründung der Republik Polen und dem Konkordat des Heiligen Stuhls mit Polen von 1925

Obwohl die deutsch-polnische Grenze 1922 de facto die Gestalt angenommen hatte, die sie bis bis zum Zweiten Weltkrieg behalten sollte, weigerten sich alle Reichsregierungen der Weimarer Republik, sie de jure anzuerkennen. Auch Vermögen der Bistümer Breslau und Ermland sowie der Erzbischöflichen Delegatur bzw. Apostolischen Administratur Tütz/Schneidemühl lag auf polnischem Territorium. Der rechtliche Status dieses Vermögens war umstritten. In Artikel 16 des Konkordats von 1925 vereinbarten der Heilige Stuhl und Polen, dass nichtpolnische kirchliche und religiöse juristische Personen jene bürgerlichen Rechte genießen sollten, die die Republik Polen Ausländern gewährte. Sie waren damit von den völkerrechtlichen Vereinbarungen zwischen Polen und dem betreffenden ausländischen Staat abhängig. Erst im Liquidationsabkommen vom 31. Oktober 1929 verzichteten Deutschland und Polen gegeseitig auf strittige Besitzansprüche in den an Polen gefallenen Gebieten.

Sources:

Concordato con la Polonia, in: MERCATI, Angelo (Bearb.), Raccolta di Concordati su Materie Ecclesiastiche tra la Santa Sede e le Autorità Civili, Bd. 2: 1915-1954, Vatikanstadt 1954, S. 30-40, hier 35.

Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Polen vom 10. Februar 1925, in: SCHÖPPE, Lothar (Bearb.), Konkordate seit 1800. Originaltext und deutsche Übersetzung der geltenden Konkordate (Dokumente 35), Frankfurt am Main / Berlin 1964, S. 319-330, hier 324.

Bibliography:

BÜTTNER, Ursula, Weimar. Die überforderte Republik. 1918-1933, in: BENZ, Wolfgang (Hg.), Gebhardt. Handbuch der deutschen Geschichte, Bd. 18: 20. Jahrhundert (1918-2000), Stuttgart ^{10}2010, S. 171-767, hier 606 f.

Festlegung der deutschen Ostgrenzen (Ost-Locarno); Schlagwort Nr. 2132.

GRÜBEL, Fritz, Die Rechtslage der römisch-katholischen Kirche in Polen nach dem Konkordat vom 10. Februar 1925 (Stand vom 1. Oktober 1930) (Leipziger rechtwissenschaftliche Studien 59), Leipzig 1930, S. 13, 66.

Konkordat mit Polen von 1925; Schlagwort Nr. 7052.

Recommended quotation:

Vermögen preußischer kirchlicher Institutionen in Polen nach der Gründung der Republik Polen und dem Konkordat des Heiligen Stuhls mit Polen von 1925, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 1633, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/1633. Last access: 16-09-2025.